



TORAH OHR • PARSHAS CHAYEI SARAH • MAAMAR 1

יגלה לן טעמיה כו'

Die Angelegenheit des Feldes von Machpelah



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/chayei-sarah/1/

1 (ענין שדה המכפלה)

(Das Thema des Feldes von Machpelah.)

2 יגלה לן טעמיה כו'. הנה מילוי ה' היא בה' אחרת והיא בחי' כפילא כנודע מענין מערת המכפלה שהיא ה' אחרונה דשם ב"ן [שם ב"ן] כו'.

„Möge Er uns deren Gründe offenbaren“ usw. Die ausgeschriebene Form des Buchstabens Hei enthält ein weiteres Hei; dies ist die Ebene der Kefila (Verdoppelung), wie aus dem Thema der Höhle von Machpelah bekannt ist, die der letzte Hei des Namens Ban ist usw.

והענין יובן בהקדים להבין ענין האכילה כי הנה עיקר האכילה להיות כי מן המאכל נעשה

Die Sache wird verständlich, wenn wir zunächst das Thema des Essens erklären. Denn das Wesentliche des Essens besteht darin, dass aus der Nahrung

חלב ודם והדם הוא הנפש וחיות האדם שמקבל הכבד הדם מן המאכל ושולח ללב ולמוח דתלת שליטין אינן בעלמא כבדא ולבא ומוחא כו'.

Fett und Blut entstehen; und das Blut ist „die Seele“, das heißt die Lebenskraft des Menschen. Denn die Leber nimmt das Blut aus der Nahrung auf und leitet es an Herz und Gehirn weiter, da „drei in der Welt herrschen: die Leber, das Herz und das Gehirn“ usw.

3 ועי' מתעלה המאכל שנעשה ממנו לב ומוח האדם ועי' מתחזק לבו ומוחו בעבודת ה' שבלבו בהתלהבו' כרשפי אש שנעשה בכח האכילה שבלא אכילה הי' [היה] מתחלש כו'.

Dadurch wird die Nahrung erhoben, denn aus ihr werden Herz und Gehirn des Menschen gebildet; auf diese Weise werden sein Herz und sein Gehirn im Dienst für G-tt gestärkt: sein Herz mit einer Glut wie Feuerfunken, die durch die Kraft des Essens entsteht; ohne Essen würde er schwach werden usw.

וגם מוחו נעשה חזק להתבונן בגדולת ה' כו' וזהו ענין בירור שמן המאכל נעשה אדם.

Auch sein Gehirn wird stark, um über die Größe G-ttes nachzusinnen usw. Und dies ist die Bedeutung der Läuterung (Birur): Aus der Nahrung wird ein Mensch.

אך כ"ז [כל זה] הוא בימות החול אבל בשבת בורר אסור אלא האכילה היא יותר עליונה בבחי' המשכה מלמעלה וקראת לשבת ענג. אז תתענג על הוי"ה.

All dies gilt jedoch für die Wochentage. Am Schabbat ist das Sortieren (Borer) hingegen verboten; vielmehr steht das Essen auf einer höheren Ebene und erfolgt in Form einer Herabführung von oben: „Du sollst den Schabbat einen Genuss nennen“; „Dann wirst du dich an Havayah erfreuen.“

כי הנה כתיב אחר וקדם צרתני אחר למע"ב [למעשה בראשית] כו' שהמאכל כמו שהוא למטה בירידתו בשבה"כ [בשבירת הכלים]

Denn es steht geschrieben: „Hinten und vorn hast Du mich geformt“: „hinten“ [bezieht sich darauf, dass er zuletzt kam] im Werk der Schöpfung usw.; denn was die Nahrung betrifft, wie sie sich unten befindet, in ihrem Abstieg durch das Zerschneiden der Gefäße,

הנה האדם הוא בבחי' קדם שהמאכל הוא מתברר ע"י האדם אבל בשרשו למעלה הוא מעולם התהו לפני מלך מלך לבנ"י [לבני ישראל] אלא שאח"כ וימלך וימת.

steht der Mensch auf der Seite des „Vorderen“, denn die Nahrung wird durch den Menschen geläutert; ihrer Wurzel nach oben stammt sie jedoch aus der Welt des Tohu (Chaos), aus der Zeit „bevor ein König über die Kinder Israels herrschte“, nur dass es danach heißt: „Und er herrschte, und er starb.“

4 וימת וימלך כו'. אך מ"מ נראה ששרשו יותר גבוה מהאדם שהרי המאכל הוא המח"י [המחיה] את האדם.

„Und er starb, und es herrschte ...“ Dennoch ist jedoch ersichtlich, dass ihre Wurzel höher ist als der Mensch, denn die Nahrung ist es, die dem Menschen Leben verleiht.

והאדם הוא מקבל החיות מן המאכל לפי שהוא בבחי' אחר למע"ב [למעשה בראשית] כו' ובשבת שהוא זמן עליית העולמות מתעלה המאכל

Der Mensch empfängt Lebenskraft von der Nahrung, weil er im Schöpfungswerk die Position des „Hinten“ [des Letzten] einnimmt usw. Am Shabbos, der Zeit des Aufstiegs der Welten, wird auch die Nahrung erhoben,

כמו שהוא בשרשו ונמשך ממנו חיות להנפש מלמעלה למטה ע"י י"ב לחמים כו' וזהו ענין צדיק אוכל לשובע נפשו כי יש ב' אכילות הא' הוא לשובע נפשו.

so wie sie in ihrer Wurzel ist; und von ihr wird Lebenskraft von oben nach unten zur Seele herabgezogen, durch die zwölf Brote usw. Dies ist die Bedeutung von „Der Gerechte isst, um seine Seele zu sättigen“; denn es gibt zwei Arten des Essens: Die erste ist, „um seine Seele zu sättigen“,

5 והבי' הוא ובטן רשעים תחסר. לשובע נפשו הוא חיות הנפש הבאה מלמעלה. ובטן רשעים כו' היינו

Und das zweite lautet: „Doch der Bauch der Frevler wird Mangel leiden.“ „Um seine Seele zu sättigen“ ist die Lebenskraft der Seele, die von oben kommt. „Doch der Bauch der Frevler“ usw. bedeutet

כי רשעים הם החיצונים וע"י האכילה מבררים מהם חיל בלע ויקיאנו כי בכל מאכל יש תאוה שהוא שרש הקליפה

dass „die Frevler“ die äußeren Kräfte sind und dass durch das Essen [das, was sie festhalten,] aus ihnen herausgeläutert wird: „Er hat Reichtum verschlungen, und er wird ihn wieder ausspeien.“ Denn in jeder Speise gibt es ein Begehren, das die Wurzel der Hülle (Kelipah) ist;

וע"י שנכלל בגוף האדם ונעשה ממנו דם הנשלח ללב ומוח מתהפך לטוב בקדושה ע"י חיזוק הלב ומוח בעבודת ה' וע"י לוקח ממנו החיות שבזלעז"ז [שבזה לעומת זה] וזהו ובטן רשעים תחסר שנחסר החיות שבלעו. ומבטנו יורישנו אל.

und dadurch, dass sie in den Körper des Menschen aufgenommen und zu Blut gemacht wird, das dem Herzen und dem Gehirn zugeführt wird, wird sie zum Guten, zur Heiligkeit gewandelt, indem Herz und Gehirn im Dienst G-ttes gestärkt werden. Dadurch wird der Gegenseite („eines dem anderen gegenüber“) die Lebenskraft entzogen, die in ihr ist. Und dies ist: „Doch der Bauch der Frevler wird Mangel leiden“ – die Lebenskraft, die er verschlungen hat, fehlt ihm. „G-tt wird es aus seinem Bauch austreiben.“

6 והנה האכילה שבחול שהיא בכח"י בירור הוא להיות ובטן רשעים תחסר. אבל האכילה שבשבת היא המשכה מלמעלה לשובע נפשו מחמת המאכל כמו שהוא בשרשו למעלה קודם שנפל בשבת"כ [בשכירת הכלים] שאין בו בירור.

Nun dient das Essen an den Wochentagen, das in der Weise der Klärung geschieht, dazu, dass „der Bauch der Frevler Mangel leiden wird“. Das Essen am Shabbos hingegen ist ein Herabziehen von oben, „um seine Seele zu sättigen“, kraft der Speise, so wie sie sich in ihrer Wurzel oben befindet, bevor sie beim Zerbrechen der Gefäße fiel – wo es keine Klärung gibt.

7 וכמ"ש בזהר פרש שבתכם לא קאמר שמה שנעשה מלמטה למעלה ע"י בירור כמו בימות החול יש בו פרש שהוא פסולת שהמובחר שולח ללב ולמוח והפסולת יורד למטה בקרביים ובני מעיים כו' וזהו הבירור

Und wie es im Zohar heißt: „Der Kot eurer Schabbosos“ wird nicht gesagt. Denn was von unten nach oben durch Läuterung geschieht, wie an den Wochentagen, enthält „Kot“, nämlich Abfall: Das Beste wird dem Herzen und dem Gehirn zugeführt, während der Abfall hinab in die Eingeweide und Därme sinkt usw.; dies ist die Läuterung.

אבל בשבת שהוא נעשה מלמעלה למטה אין בו פסולת כלל כי הפסולת הוא מעה"ד [מעץ הדעת] טו"ר [טוב ורע] ולמטה נעשה טו"ר [טוב ורע] בכל הבחי' ע"י אכילת אדה"ר [אדם הראשון] מעה"ד [מעץ הדעת] טו"ר [טוב ורע]

Am Schabbos hingegen, wenn es von oben nach unten geschieht, gibt es überhaupt keinen Abfall; denn der Abfall stammt vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse, und in den unteren Bereichen entstand Gut und Böse auf jeder Ebene durch Adams Essen vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.

וגם בכל אדם יש תערובת טו"ר [טוב ורע] כו' רק שאינו שוה בכל נפש יש שטוב שלו מרובה כו'

Auch in jedem Menschen gibt es eine Vermischung von Gut und Böse usw.; sie ist jedoch nicht in jeder Seele gleich: Bei manchen ist das Gute stärker ausgeprägt usw.,

וכן יש שטוב שלו הוא בבחי' זו כו' אבל בשבת אז תתענג על ה' למעלה מעה"ד [מעץ הדעת] ולא יגורך רע כלל.

und ebenso gibt es solche, bei denen das Gute auf einer bestimmten Ebene steht usw. Am Schabbos aber heißt es: „Dann wirst du dich an Havayah ergötzen“ – oberhalb des Baumes der Erkenntnis –, und „bei Dir darf überhaupt kein Böses wohnen“.

רק ביו"ט [ביום טוב] כתיב פרש חגיכם לפי שביו"ט [שביום טוב] יש בו קצת בירור שהרי הותרה בו מלאכת אוכל נפש כאפיה ובישול כו'

Nur von den Festen heißt es: „der Kot eurer Feste“, denn an einem Fest findet eine gewisse Läuterung statt, da Arbeiten zur Zubereitung von Speisen erlaubt sind, etwa Backen und Kochen usw.

ואינו אסור רק קצירה וזריעה וחרישה כו' ולפי שהותרו קצת מלאכות באוכל נפש יש בו בירור ושייך פסולת והתקון הוא למחדי למסכני.

Nur Ernten, Säen und Pflügen usw. sind verboten. Und weil einige Arbeiten zur Zubereitung von Speisen erlaubt sind, findet an einem Fest Läuterung statt und somit gibt es Abfall. Die Abhilfe besteht darin, „die Armen zu erfreuen“.

כי שעת שמחה היא לשמח את הכל וכמ"ש ושמחת בחגך אתה והלוי והגר כו' לפי שהשמחה היא בחי' המתקת הדינין וצריך לשמח את כולם שיהיו כולם נכללים בבחי' שמחה.

Denn eine Zeit der Freude ist eine Zeit, alle zu erfreuen, wie es heißt: „Und du sollst dich an deinem Fest freuen, du ... und der Levit und der Fremde“ usw.; denn Freude ist die Ebene der Milde- rung der Gerichte, und man muss alle erfreuen, damit alle in die Ebene der Freude einbezogen werden.

8 וכנודע ממי שהוא בשעת שמחה שאז רוצה שיהיו כולם שמחים שבזה נמתק הדין מאחר שמשוה את כולם.

Wie bekannt ist, möchte jemand, der sich in einer Zeit der Freude befindet, dass alle sich freuen; dadurch wird das Gericht versüßt, denn er stellt alle gleich.

אבל מאן דלא יהיב למסכני כו' אין הדין נמתק ונשאר הפרש ולכן העונש הוא מדה כנגד מדה שנותנין לו הפרש כי הוא גרם שישאר פסולת הפרש בעבור שלא המתיק הדין.

Aber [bei] „wer den Armen nichts gibt“ usw. wird das Gericht nicht versüßt, und der „Mist“ bleibt zurück. Daher ist die Strafe Maß für Maß: Man gibt ihm den „Mist“, denn er hat bewirkt, dass der Abfall, der „Mist“, zurückbleibt, weil er das Gericht nicht versüßt hat.

וזוהו ביו"ט [ביום טוב] אבל בשבת אע"ג [אף על גב] דלא יהיב למסכני אין עונשו רב כי בשבת אין פרש כלל לפי שהוא רק בחי' המשכה שמלמעלה דלא יגורך רע כלל.

Dies gilt an einem Feiertag. Am Schabbat aber ist die Strafe selbst für jemanden, der den Armen nichts gibt, nicht groß, denn am Schabbat gibt es überhaupt keinen „Mist“, da er lediglich eine Ebene des Herabströmens von oben ist, wo überhaupt kein Böses bei Dir wohnt.

9 והנה המשכה זו היא בכי בחי כפילא וקלישא. פי' קלישא היא המשכת יודיין ווייין שמיוריד נעשה וייו שהיוריד עצמה נמשכה ונעשית וייו.

Nun erfolgt dieses Herabziehen in zwei Weisen: Kefila (verdoppelt) und Kelisha (dünn). Erklärung: Kelisha ist das Herausziehen von Yuds und Vavs, denn aus einem Yud wird ein Vav: Das Yud selbst wird ausgezogen und wird zu einem Vav.

כי לפי שהיוריד הוא בחי צמצום לכן יכול להיות ממנה המשכה בבחי וייו מן היוריד עצמה אבל הה' שהיא התפשטות אורך ורוחב.

Denn da das Yud die Ebene der Einschränkung (Tzimtzum) ist, kann aus ihm selbst ein Herabziehen in Gestalt eines Vav erfolgen. Doch die Hei, die eine Ausdehnung in Länge und Breite ist:

10 ואין התפשטותי [התפשטות] אורך ורוחב שלמעלה יכולה להתגלות למטה כמו שהוא למעלה בבחי אורך ורוחב עד אין קץ כו' אלא ההמשכה היא בבחי ה' אחרת למטה והיא בחי המילוי של ה'

Die Ausdehnung in Länge und Breite, die oben ist, kann unten nicht so offenbart werden, wie sie oben ist, in der Weise einer Länge und Breite ohne Ende usw.; vielmehr erfolgt die Herabführung in der Gestalt eines anderen Hei unten, und dies ist die Ebene (Bechinah) der Füllung des Hei,

דהיינו כח הה' שהי' [שהיה] בהעלם למעלה. כי לעולם המילוי הוא מה שבהעלם ומה שבהעלם למעלה יצא מההעלם אל הגילוי למטה.

das heißt, die Kraft des Hei, die oben verborgen war. Denn die Füllung ist stets das, was verborgen ist, und was oben verborgen war, ist unten aus der Verborgenheit in die Offenbarung hervorgetreten.

11 והיינו בחי כפילי' שהיא בחי מילוי ההיין כנודע מענין המכפלה. אך כ"ז [כל זה] הוא שאנו מקבלים ההשפעה ע"י י"ב לחמים בזמן הזה

Und dies ist die Ebene der Kefila [Verdoppelung], nämlich die Ebene der Füllung der Heis [der Buchstaben Hei], wie aus dem Zusammenhang mit Machpelah bekannt ist. Doch all dies gilt [so], solange wir in der heutigen Zeit den Einfluss durch die zwölf Brote empfangen;

אבל לע"ל [לעתיד לבוא] יגלה לן טעמיה דבתריסר נהמי כו' ואזי לא יהיה בחי' כפילא כו' רק ה' עצמה שלמעלה יהי' [יהיה] לה גילוי למטה ג"כ ע"י כי יגלה לן טעמיה כו' וכמ"ש ביום ההוא יהיה כו':

doch in der künftigen Zeit wird Er uns „die Gründe der zwölf Brote offenbaren“ usw., und dann wird es die Ebene der Kefila usw. nicht geben; vielmehr wird die Hei selbst, die oben ist, auch unten offenbar werden, durch „Er wird uns deren Gründe offenbaren“ usw.; wie geschrieben steht: „An jenem Tag wird [Havayah] [Einer] sein“ usw.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/chayei-sarah/1/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok